



HSPVNRW

Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung
Nordrhein-Westfalen



Der Prüfungsausschuss
an der HSPV NRW

Gelsenkirchen, 22.03.2024

Klausur

Modul	2.4 Rechnungswesen I – 1. Wiederholung
Fachbereich	AV/R
Studiengang	KVD/VBWL/SVD
Einstellungsjahrgang	2023
Seitenzahl inkl. Anlagen	5
Hilfsmittel	Lt. Hilfsmittelbestimmungen
Klausurdauer	90 Min.

Die Vollständigkeit der Klausuraufgabe nebst etwaigen Anlagen bitte sofort überprüfen!

Bearbeitungshinweise:

Alle Aufgaben sind zu bearbeiten. Der Bearbeitungsanteil muss nicht der Bepunktung entsprechen.

Aufgabe 1: Grundlagen
(Bearbeitungsanteil ca. 18 %)

Geben Sie bei den folgenden Geschäftsvorfällen der Stadt HS an, ob es sich um eine Einzahlung/Auszahlung, eine Einnahme/Ausgabe und/oder einen Ertrag/Aufwand des Jahres 2023 handelt. Tragen Sie hierzu die entsprechenden Beträge in die jeweils richtige Spalte bzw. die richtigen Spalten der nachfolgenden Tabelle ein. Bitte kennzeichnen Sie die Auszahlung, Ausgabe sowie den Aufwand jeweils mit einem Minuszeichen vor den entsprechenden Beträgen (z.B. - 90.000 €). Tragen Sie bitte zudem eine 0 ein, wenn der Geschäftsvorfall ein Begriffspaar (z.B. Einzahlung/Auszahlung) nicht tangiert.

Hinweis:

Gehen Sie davon aus, dass es sich um Bruttobeträge handelt, keine Umsatzsteuerpflicht besteht und ein Vorsteuerabzug nicht möglich ist (Buchungen ohne Umsatzsteuer).

Beispiel:

Geschäftsvorfall	Einzahlung/ Auszahlung	Einnahme/ Ausgabe	Ertrag/ Aufwand
Die Stadt kauft einen neuen Kopierer im Wert von 1.500 € und zahlt bar.	-1.500 €	- 1.500 €	0

Geschäftsvorfall	Einzahlung/ Auszahlung	Einnahme/ Ausgabe	Ertrag/ Aufwand
1.) Die Stadt HS versendet im Januar 2023 die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2023. Diese belaufen sich auf insgesamt 200.000 €.			
2.) Die Stadt HS kauft am 01.07.2023 einen neuen Dienstwagen für 24.000 € auf Ziel. Das Fahrzeug wird am gleichen Tag geliefert und ist sofort betriebsbereit.			
3.) Die Stadt HS nimmt im August 2023 einen Investitionskredit in Höhe von 5 Mio. € auf.			
4.) Ende August 2023 ist die erste Rate in Höhe von 50.000 Euro fällig (Tilgung 30.000 Euro, Zinsen 20.000 €).			
5.) Im Dezember 2023 stellt die Stadt fest, dass sämtliche Hundesteuerbescheide (aus Nr. 1) beglichen wurden.			
6.) Das Fahrzeug aus Nr. 2 wird am Jahresende 2023 abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt 5 Jahre.			

Aufgabe 2: NKF-Buchungen mit dem HSPV-Kontenplan (Bearbeitungsanteil ca. 52 %)**Aufgabe 2.1**

Bitte formulieren Sie die aus den nachfolgenden Geschäftsvorfällen der nordrhein-westfälischen Stadt X im Jahr 2023 resultierenden taggenauen Buchungssätze. Gehen Sie bitte auf alle genannten Daten ein, auch wenn keine Buchung erforderlich ist.

Hinweise:

Gehen Sie wiederum davon aus, dass es sich um Bruttobeträge handelt, keine Umsatzsteuerpflicht besteht und ein Vorsteuerabzug nicht möglich ist (Buchungen ohne Umsatzsteuer).

Bitte nehmen Sie die erforderlichen taggenauen Buchungen für das Jahr 2023 anhand des HSPV-Kontenplans, unter Nennung der Kontennummern, vor. Die statistische Mitführung der Finanzrechnung ist erforderlich. Kontoabschlussbuchungen sind nicht erforderlich, soweit geboten, nehmen Sie jedoch vorbereitende Abschlussbuchungen vor.

- 1) Am 15. Januar 2023 wird der Stadt neues Streusalz geliefert. Dieses wird eingelagert und noch nicht verbraucht. Die Rechnung weist einen Betrag in Höhe von 250 € aus. Durch den Lieferanten wird ein Zahlungsziel von 14 Tagen eingeräumt. Daher wird die Rechnung am 22. Januar 2023 per Banküberweisung beglichen.
- 2) Am 27. Januar wird das Streusalz (siehe Geschäftsvorfall 1) aus dem Lager komplett entnommen und verbraucht.
- 3) Am 12. Februar 2023 stellt das städtische Ordnungsamt eine Erlaubnis aus. Gleichzeitig wird die hierfür anfallende Verwaltungsgebühr in Höhe von 75 € von der Bürgerin bar bezahlt.
- 4) Am 11. März 2023 wird ein neuer Schreibtisch für das Ordnungsamt der Stadt bestellt. Es ist davon auszugehen, dass dieser 920 € kosten wird.
- 5) Am 24. März 2023 wird der neue Schreibtisch (siehe Geschäftsvorfall 4) geliefert. Die Rechnung weist einen Betrag in Höhe von 920 € (brutto) auf. Die Stadt nimmt das Wahlrecht des § 36 Abs. 3 KomHVO in Anspruch.
Die Rechnung wird am 01. April 2023 vom städtischen Bankkonto überwiesen.
- 6) Der Betrag für die Versicherungen der städtischen Gebäude für den Zeitraum Juli 2023 bis einschließlich Juni 2024 werden vertragsgemäß am 01. Juli 2023 in Höhe von 180.000 € vom Bankkonto abgebucht.

- 7) Es wird ein neues Gebäude auf einem bereits im Eigentum der Stadt befindlichen Grundstück für das Gesundheitsamt gebaut. Für ausgeführte Arbeiten an dem noch nicht abgeschlossenen Bau stellt das Bauunternehmen am 18. September 2023 eine Rechnung über 850.000 € (Zahlungsziel 14 Tage) aus. Diese wird am 28. September 2023 per Banküberweisung beglichen.
- 8) Aus den Aufzeichnungen des Jahres 2023 geht hervor, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Bauhofes 1.500 Stunden für den Bau des neuen Gebäudes (siehe Geschäftsvorfall 7) erbracht haben. Für eine Stunde kann ein Stundensatz von 70 € angesetzt werden. Das Gebäude ist am 31. Dezember noch nicht fertiggestellt.
- 9) Die Bewertung der Pensionsrückstellungen für den Jahresabschluss des Jahres 2023 ergibt, dass die Pensionsrückstellungen für Beschäftigte um 250.000 € und die Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger um 120.000 € zu erhöhen sind.

Aufgabe 2.2

Das neue Gebäude des Gesundheitsamtes (siehe Geschäftsvorfälle 7 und 8 aus Aufgabe 2.1) soll Ende des Jahres 2024 fertiggestellt und in Betrieb genommen werden. Sie werden in diesem Zusammenhang mit folgender Aussage eines in der Kämmerei beschäftigten Mitarbeiters konfrontiert:

„Wenn im Jahr 2024 eine Landesförderung für den Bau des Gebäudes zugesagt wird und diese auch auf unserem Bankkonto eingeht, wirkt sich das in voller Höhe positiv auf unser Jahresergebnis aus.“

Nehmen Sie bitte zu dieser Aussage kurz Stellung.

Aufgabe 3: Buchungen mit Umsatzsteuer

(Bearbeitungsanteil ca. 15 %)

Formulieren Sie die aus den nachfolgenden Geschäftsvorfällen der Tourismus GmbH im Jahr 2023 resultierenden taggenauen Buchungssätze. Gehen Sie bitte wiederum auf alle genannten Daten ein, auch wenn keine Buchung erforderlich ist.

Hinweise:

Gehen Sie in allen Fällen davon aus, dass Umsatzsteuerpflicht besteht und ein Vorsteuerabzug möglich ist.

Verwenden Sie sinnvolle Kontenbezeichnungen (ohne Kontennummern), eine Angabe der Konten aus dem HSPV-Kontenplan ist somit nicht erforderlich. Finanzrechnungskonten müssen ebenfalls nicht mitgeführt werden.

Es handelt sich immer um den Regelsteuersatz von 19 %.

- 1) Am 23. März 2023 wird ein neuer Dienstwagen im Wert von 23.562 € brutto auf Ziel eingekauft. Für die Auslieferung bezahlt die GmbH direkt am gleichen Tag zusätzlich 238 € brutto in bar. Am 3. April 2023 wird der Rechnungsbetrag der Rechnung vom 23. März 2023 i.H.v. 23.562 € brutto unter Abzug von 2 % Skonto überwiesen.
- 2) Auf einem Wochenmarkt werden von der Tourismus GmbH Souvenirs ausschließlich gegen Bargeld verkauft. Der Tagesumsatz (inkl. 19 % Umsatzsteuer) beträgt 3.641,40 € und wird zum Tagesabschluss gebucht.
- 3) Am Jahresende 2023 stellt die Tourismus GmbH fest, dass Instandsetzungsarbeiten an ihrem Dienstgebäude, die durch einen Sturm im Dezember 2023 entstanden sind, erst im kommenden Jahr von der Firma F durchgeführt werden können. Aufgrund des Kostenvoranschlages der Firma F geht die GmbH von einer Rechnung in Höhe von 9.520 € brutto aus und berücksichtigt dies entsprechend bei den vorbereitenden Jahresabschlussbuchungen.

Aufgabe 4: Bilanzkennzahlen
(Bearbeitungsanteil ca. 15 %)

Aus Gründen der Vereinfachung wird unterstellt, dass für eine Gemeinde zum Stichtag 31.12.2023 lediglich die folgenden Bilanzpositionen zu berücksichtigen sind:

Aktiva	Bilanz zum 31.12.2023		Passiva
Anlagevermögen	1.500.000	Eigenkapital	
		- Allg. Rücklage	625.000
		- Ausgleichsrücklage	0
		- Jahresergebnis	25.000
		Fremdkapital	
Umlaufvermögen	300.000	- langfristiges Fremdkapital	1.000.000
		- kurzfristiges Fremdkapital	150.000
Summe:	1.800.000	Summe:	1.800.000

Berechnen Sie für die Bilanz die folgenden Kennzahlen:

- 1.) Anlagenintensität
- 2.) Eigenkapitalquote 1
- 3.) Eigenkapitalrentabilität

Runden Sie Ihre Ergebnisse auf 2 Nachkommastellen. **Bitte interpretieren Sie die Ergebnisse kurz.**